

ALS-Info

07. Januar 2021

Eckpunkte zum Schulbetrieb vom 11.1. bis zum 29.1.2021

- Im betreffenden Zeitraum wird **für alle Jahrgangsstufen Distanzunterricht** durchgeführt, der sich an Stundentafel und -plan orientiert. Das Einhalten der **Schul- und Unterrichtsteilnahmepflicht der SuS** ist dabei sicherzustellen. Im **Krankheitsfall** eines Schülers oder einer Schülerin bitte ich die Eltern darum, die Klassenlehrkraft zu informieren, möglichst auch die am Tag eingesetzten Lehrkräfte; bei Erkrankung einer Lehrkraft gilt dies umgekehrt gleichermaßen. Bei Videokonferenzen ist die **Anwesenheit** der SuS zu überprüfen, Abwesenheiten werden bitte wie im Präsenzunterricht dokumentiert. Die Leistungen im Distanzunterricht werden grundsätzlich zur **Leistungsbewertung** herangezogen.
- **Das für Januar vorgesehene Betriebspraktikum der Jahrgangsstufe 9 entfällt.** Weitere Hinweise hierzu können der ALS-Homepage entnommen werden: www.alte-landesschule.de **Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 bitte ich darum, ihren Betrieb über die Absage des Praktikums zu informieren.**
- **Für die Jahrgangsstufen 5 und 6 bieten wir die Möglichkeit einer Betreuung in der Schule an.** Dabei gilt der Grundsatz, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler von zu Hause am Distanzunterricht teilnehmen und nur dann in die Schule gehen sollen, wenn es aus beruflichen oder anderen dringenden Gründen nicht möglich ist, die Kinder zu Hause zu betreuen. Wo Betreuung notwendig ist, sind die Eltern gebeten dies den Klassenleitungen bis diesen Freitag, 8.1., 11 Uhr mitzuteilen (s. gestrige Mail unten). Falls sich in einzelnen Fällen aus organisatorischen Gründen Änderungen in den Familien ergeben, die eine Betreuung in der Schule doch notwendig machen oder die im gegenteiligen Fall eine solche hinfällig werden lassen, ist dies für die folgende Schulwoche bis spätestens freitags (sprich: 15.1., 22.1.), 8:30 Uhr den Klassenleitungen mitzuteilen. Der besseren Planbarkeit halber sollen Änderungen also, sofern sie nicht vermieden werden können, wochenweise erfolgen. Die in der Schule betreuten SuS werden dabei so beschult wie ihre Klassenkameradinnen und -kameraden, d. h. im Distanzunterricht (lediglich der Aufenthaltsort unterscheidet sich).
- **Schulportal/Moodle und BigBlueButton sind die in der Regel zu verwendenden Werkzeuge,** wobei die Orientierung am Stundenplan nicht zwangsläufig bedeutet, dass durchgängig Videokonferenzen durchgeführt werden müssen. Über die jeweilige Form des Distanzunterrichts entscheidet die Lehrkraft anhand der Lerngegenstandes und der sonstigen relevanten Gegebenheiten nach eigener pädagogischer Einschätzung. Sowohl der Wechsel als auch der Verbund zwischen den unterschiedlichen Distanzunterrichtsformen sollten dabei angestrebt und je nach Sinnhaftigkeit eingesetzt werden. Wo es sich anbietet und eingeübt ist, können weitere Plattformen ergänzend eingesetzt werden.

- Falls für den Distanzunterricht ein **Tablet-Leihgerät** benötigt wird, finden Sie hier weitere Informationen dazu: <https://www.als-korbach.de/news/aktuelles/153-ipads-als-leihgeraete-fuer-schueler>
- **Klassenarbeiten und Klausuren finden im betreffenden Zeitraum nicht statt.** Dies gilt auch für die in der Oberstufe vorgesehenen Nachschreibtermine. Ersatzleistungen können im Einzelfall in Absprache zwischen Lehrkraft und Schülerin oder Schüler vereinbart und erbracht werden.
- **Die Zeugnisausgabe erfolgt am ersten Präsenztage nach der Distanzunterrichtsphase.** Die Lehrkräfte erhalten am morgigen Freitag eine separate Mail mit Hinweisen u. a. zu Notenbesprechung, Noteneingabe, Zeugniskonferenzen (in dieser Mail werde ich auch auf mögliche Unterstützungsangebote für die Phase des Distanzunterrichtes eingehen).
- Grundsätzlich verweise ich mit folgendem Link noch einmal auf das **Konzept der ALS zum Distanzunterricht**: <https://www.als-korbach.de/images/dokumente/aktuelles/2020%20Coronasituation%20-%20Konzept%20Distanzunterricht.pdf>
- Auf folgender Seite des HKM finden Sie das **Elternanschreiben des Kultusministers** von gestern Abend: <https://kultusministerium.hessen.de/presse/pressemitteilung/start-nach-den-weihnachtsferien>
- Der dauerhafte Distanzunterricht ist eine ungewohnte Situation, die unter Umständen Belastungen in verschiedenerlei Hinsicht mit sich bringt. **Eine Unterstützungsmöglichkeit für alle Beteiligten stellt dabei die Schulpsychologie dar.** Hierauf möchte ich hiermit ausdrücklich hinweisen. Die Kolleginnen und Kollegen im Staatlichen Schulamt Fritzlar können Sie im Zweifelsfall gerne kontaktieren und sich beraten lassen: <https://schulaemter.hessen.de/standorte/fritzlar/zustaendigkeiten/geschaeftsverteilung>

Christoph Aßmann
Schulleiter